Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 39.

Ein Fräulein,

welches **nach der neuesten Mode**

Kleider machen

kann und recht billig rechnen würde, bittet um zahlreichen Besuch. Wohnhaft: **Polana-Vorstadt Nr. 16, 2. Stock.** (358—2)

(359—1) Nr. 582.

Curatelsverhängung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Lack wird bekannt gemacht:

Es sei nach Beschluß des k. k. Landesgerichtes vom 24. Jänner d. J., Z. 508, über Herrn Josef Hafner, pensionierter Pfarrer in Lack, wegen Geistesschwäche die Curatel verhängt und Herr Primus Remitz, Pfarrer in Lack, zum Curator bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Lack, am 6ten Februar 1874.

Schmerzlos

ohne Einspritzung,

ohne die **Verdauung** störende Medicamente, ohne **Folgekrankheiten** und **Berufsstörung** heilt nach einer in unzähligen Fällen bestbewährten, **ganz neuen Methode**

Harnröhrenflüsse,

sowohl **frisch** entstandene als auch noch so sehr **veraltete, naturgemäss, gründlich** und **schnell**

Dr. Hartmann,

Mitglied der med. Facultät,

Wien, Stadt,

Habsburgergasse 3.

Auch Hautausschläge, Stricturen, **Fluss** bei **Frauen,** Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,

Mannesschwäche,

ebenso, **ohne zu schneiden** oder zu brennen, skrophulöse oder **syphilitische Geschwüre.** Strenge Discretion wird gewahrt. Honorierte, mit Namen oder Chiffre bezeichnete Briefe werden umgehend beantwortet.

Bei Einsendung von **5 fl. ö. W.** werden Heilmittel sammt Gebrauchsanweisung postwendend zugesendet. (1652—63)

Ein verrechnender Kellner,

verheiratet, ohne Familie, mit guten Zeugnissen findet sogleiche Aufnahme in der Spitalgasse Nr. 268 gegen eine Caution von mindestens 500 fl. ö. W. (374—2)

Aufruf

an alle geehrten Landesbewohner der österr.-ungar. Monarchie, welche fabelhaft billige und solide Ware kaufen wollen. Für nur

5 fl. öst. Währ.

verkaufe ich meinen ausschließlich alleinig patentierten

Galanterie-Bazar,

(306—2)

besonders geeignet als Geschenk-Vertheilung für die größten Familien oder als gewinnreicher Profit für Wiederverkäufer.

Der Bazar besteht aus folgendem:

1 feine **Damen-Leder-Handtasche,** mit Mosaikbild eingelegt;
1 **Victoria-Seiden-Ballfächer,** allerneuest, in jeder gewünschten Farbe;
1 complettes **Näh-Necessaire** in Talmigold-Etui überraschend fein;
1 höchst elegante **Zuckerdose,** zum Sperren, mit der feinsten Bildhauerarbeit verziert;
1 **Genfer-Talmigold-Uhr sammt Kette,** gut gehend, mit 2jähriger Garantie;
1 **Leder-Album,** allerfeinst, für Photographien mit äußerer Bronce- oder Chinasilber-Ausstattung;
1 **Salon-Tischglocke** aus mattem Neugold, mit heller Goldciselierung;
1 complete **Schreibtisch-Garnitur,** besonders geeignet für Geschenke;
1 allgemein berühmte **japanesische Cigarrentasche** mit reicher Farbenspielung;
12 Stück **k. k. ausschl. priv. pat. Luft-Cigarren-Spitzen** (allerneuest), welche jeder schlechten Cigarre das feinste Havanna-Aroma verschaffen.

Diese alle zehn Gegenstände kosten nur 5 fl.

Außer dieser angeführten 5-Guldengruppe sind dieselben in feinerer Ausführung zu fl. 10, 15, 20, 25 bis fl. 50 nebst noch tausend anderen Artikeln in Galanterie- und Luxuswaren assortiert am Lager.

Einzig und allein zu beziehen aus

Amigo's Weltausstellungs-Bazar,

WIEN, Praterstrasse 9.

Briefliche Aufträge gegen Postnachnahme oder Voraussendung des Betrages werden sofort effectuiert.

(353—1) Nr. 230.

Bekanntmachung.

Der Miza Dovnitscher, verehelichten Podkrajšek und deren allfälligen Rechtsnachfolgern wird vom k. k. Landesgerichte Laibach bekannt gemacht:

Es habe gegen sie Mariana Rosmann, geb. Strukel, die Klage auf Verjährt- und Erloschenerklärung der auf den Namen der Klägerin grundbüchlich umgeschriebenen, im vormali- Grundbuche der D. R. O. Commenda Laibach sub Urb.-Nr. 13 vorkommenden, zu Laibach in der Krakauvorstadt sub Consc.-Nr. 16 gelegenen Hausrealität nebst Gemüsegarten für Miza Dovnitscher, verehelichte Podkrajšek, im Grunde des Heiratsbriefes ddo. 7. April 1780 seit 12. September 1798 haftenden Forderung pr. 130 fl. L. W. und des daselbst annotierten abweislichen Bescheides ddo. 7. April 1838 angebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

2. März 1874,

vormittags 9 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte angeordnet, und für die Geklagten Herr Dr. Anton Rudolf zum curator ad actum bestellt worden ist.

Die Geklagten werden daher aufgefordert, zur obigen Tagsatzung rechtzeitig zu erscheinen oder dem bestellten Curator ihre Behelfe an die Hand zu geben, oder aber einen andern Vertreter zu bestellen, widrigenfalls mit dem Curator verhandelt und, was Rechtens ist, erkannt werden wird.

K. k. Landesgericht Laibach, am 13. Jänner 1874.

(227—3) Nr. 125.

Reassummierung dritter executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Mayer von Leutenburg durch Herrn Dr. Lozar wegen aus dem Vergleiche vom 9. August 1855, Z. 4963, schuldigen 41 fl. C. M. c. s. c. die Reassummierung der mit Bescheid vom 3. März 1871, Z. 993, auf den 4. Juli 1871 angeordneten und sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Franz Bratouž von Podgrič Nr. 13 gehörigen, sub Grundbuchs-Nr. 151 vorkommenden, auf 1037 fl. 50 kr. geschätzten Realitätenhälfte bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

14. März 1874,

um 9 Uhr, vormittags in dieser Gerichtskanzlei mit dem früheren Anhange anberaumt worden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 11. Jänner 1874.

General-Repräsentanz in Triest

der gegenseitigen Versicherungsbank

„Slavia in Prag."

Wir beehren uns, dem P. T. Publicum hiemit anzuzeigen, dass wir unsere

Haupt-Repräsentanz für Krain

dem Herrn Josef Kristan in Laibach

übergeben haben, und erlauben uns, denselben zum Abschlusse von Versicherungen aller Art, welche in das Bereich unserer Wirksamkeit fallen, bestens anzuempfehlen.

Triest, am 11. Februar 1874.

Fr. And. Plesche.

Einladung.

Mit Bezug auf vorstehende Kundmachung erlaube ich mir hiemit das P. T. versicherungssuchende Publicum höflichst einzuladen, sich in allen Versicherungsangelegenheiten der genannten Bank mit vollem Vertrauen an mich zu wenden; namentlich übernehme ich Anträge:

I. **zur Versicherung von Kapitalien und Renten auf Erleben;**
II. „ „ „ „ „ „ **Ableben;**
III. **in die gegenseitigen Beerbungsvereine (Associationen);**
IV. **zur Versicherung gegen Feuersgefahr von beweglichen und unbeweglichen Gütern, Warenlagern, Mobilien und Vorräthen aller Art.**

Zugleich mache ich besonders aufmerksam auf die bei der gegenseitigen Versicherungsbank „SLAVIA" für ihre Mitglieder errichteten Creditvereine, und zwar:

I. **Cautionserlag für Beamten,**
II. **Personaldarlehen gegen 12jährige Amortisierung.**

Prospecte und Statuten liegen zur gefälligen Einsicht in der Kanzlei des Gefertigten: **Jakobsplatz, Virant'sches Haus, ebenerdig,** auf und werden alle nöthigen Auskünfte bereitwilligst ertheilt.

Laibach, am 11. Februar 1874.

(320—2) **Josef Kristan.**

(362—1) Nr. 548.

Zweite exec. Feilbietung.

In der Executionssache der Maria Dolenc von Lack gegen Josef Jenko von Ermern Haus-Nr. 10 pcto. 525 fl. ist zu der auf den 3. l. M. angeordneten ersten Feilbietung der dem letzteren gehörigen, auf 5500 fl. bewertheten Hubrealität Urb.-Nr. 2378 ad Herrschaft Lack kein Kauflustiger erschienen, daher am

3. März l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts zur zweiten Feilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Lack, am 5ten Februar 1874.

(378—1) Nr. 6537.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die exec. Feibietung der der Ursula Doliner von Terboje gehörigen Besitz- und Genußrechte an der Realität Consc.-Nr. 42 in Terboje Parz.Nr. 70/a, pag. 35 im Schätzungswerthe von 35 fl. pcto. schuldigen 11 fl. 34½ k. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. Februar,

die zweite auf den

23. März

und die dritte auf den

27. April 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß diese Besitzrechte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 20. Dezember 1873.

(234—2) Nr. 975.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 1. Oktober 1873, Z. 7209, in der Executionssache des Thomas und Jakob Čenčur von Planina gegen Lorenz Žitko von Kaltenfeld pcto. 183 fl. 75 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagsatzung am 27. Jänner d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb

am 27. Februar l. J.

zur zweiten geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. Jänner 1874.

(360—1) Nr. 41[illegible]

Zweite exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Gregor Zaveršnik von St. Oswald Haus-Nr. 20[illegible] gegen Andreas Mercina von Altlack [illegible] zu der mit Bescheid vom 2. Oktober v. J., Z. 4023, auf den 27. l. Mts. angeordneten ersten Feilbietung der dem letzteren gehörigen, zu Altlack sub Haus-Nr. 28[illegible] gelegenen, im Grundbuche des Gutes Altlack sub Urb.-Nr. 21 vorkommenden Realität kein Kauflustiger erschienen, daher

am 28. Februar l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts zur zweiten Feilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Lack, am 30sten Jänner 1874.

(361—1) Nr. 422.

Zweite exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Kaspar Kokel von Pölland gegen Georg Rozman von Martinverh Nr. 18 pcto. 10 fl. c. s. c. ist zu der auf den 27. l. M. angeordneten ersten Feilbietung der dem letztern gehörigen Realität Urb.-Nr. 1672 ad Grundbuch der Herrschaft Lack kein Kauflustiger erschienen, daher am

28. Februar l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts zur zweiten Feilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Lack, am 30sten Jänner 1874.

Druck und Verlag von Ignaz v. Kleinmayr & Fedor Bamberg.